

Installationshinweise



FiberDoc® Version 5.5

<https://fiberdoc.de>

Bestandteile der Installation:

► FiberDoc® Basis-Software

Hauptbestandteil der Installation ist die FiberDoc® Basis-Software. Diese wird vom Installationsprogramm standardmäßig im Verzeichnis **C:\Program Files (x86)\FiberDoc Software** installiert wird.

► Updates – Aktuelle Informationen

Aktuelles zu den neuesten Versionen finden Sie auf der FiberDoc Webseite [hier](#).

Hinweis zur Silent Installation:

Bei der Installation werden keine DLL-Dateien in Systemverzeichnisse kopiert oder Einträge in die Windows-Registry hinzugefügt bzw. von FiberDoc® später genutzt. Daher ist es möglich, das FiberDoc® Programmverzeichnis ohne Nutzung des Installationsprogramms auf einen anderen PC oder in eine andere Benutzerumgebung zu kopieren (z.B. für *Silent Installation*).

Durch das Ausführen der Datei **FIBERDOC.EXE** kann FiberDoc® gestartet werden.

Hinweis zu den FiberDoc® Benutzereinstellungen:

Beim ersten Programmstart erstellt FiberDoc® im Verzeichnis **Meine Dokumente** des aktuellen Benutzers das Verzeichnis **FiberDoc**. Hier werden die jeweiligen Benutzereinstellungen von FiberDoc® gespeichert (Dateien **FIBERDOC.INI** und **USER.INI**). Durch das Kopieren des Verzeichnisses zusammen mit den beiden Dateien können die Einstellungen (z.B. Voreinstellungen) auf einen anderen PC oder eine anderen Benutzerumgebung übernommen werden.

► FiberDoc® PDF-Druckertreiber

FiberDoc 5.5 verwendet für die Erstellung von PDF-Dokumentationen einen programmierbaren PDF-Druckertreiber. Der Drucktreiber wird automatisch mit dem mitgelieferten Installationsprogramm installiert und eingerichtet. Der Name des Drucktreibers lautet „FiberDoc PDF-Export“ und darf nicht verändert werden, da ansonsten FiberDoc nicht auf den Drucktreiber zugreifen kann. Im Windows-Programmenü wird automatisch ein gleichnamiger Menüpunkt erstellt. Änderungen an der Konfiguration des Drucktreibers sind nicht notwendig und können die Arbeitsweise negativ beeinflussen. Weitere Informationen zum Drucktreiber (PDF Writer) finden Sie auf dessen Homepage:

<http://www.cutepdf.com/products/sdk/pdfwriter.asp>

► USB-Treiber für das FiberDoc® Lizenzmodul („Dongle“)

Für die Nutzung von FiberDoc® ist es für die Lizenzmodule der 3. Generation (Einzelplatzlizenz) unter MS Windows (ab Version 7) nicht mehr notwendig, den USB-Treiber zu installieren. Grund hierfür ist, dass sich die neuen Dongle wie USB-Eingabegeräte (Computer-Maus, Tastatur) verhalten.

Die Installation des USB-Treibers bringt Ihnen jedoch folgende zusätzliche Funktion, die zwar für die Nutzung von FiberDoc® (Einzelplatzlizenz) nicht notwendig ist, aber für Ihr Lizenzmanagement hilfreich sein kann.

Lizenzinformationen per Web-Browser abrufen

Im Browser können Sie unter der URL **http://localhost:1947** alle wichtigen Informationen zum angeschlossenen Lizenzmodul abrufen. Dazu zählen die Seriennummer des Dongles („Key-ID“) und die im Modul programmierten Lizenzdaten, den sogenannten *Features* (FiberDoc® Version 5.4X benötigt *Feature 2*, Version 5.5.X benötigt *Feature 6*). Außerdem werden auch die im angeschlossenen Netzwerk gefundenen Lizenzmodule (rote Farbe) mit Netzwerk-Lizenzen aufgelistet.

Für die Netzwerk-Lizenz wird im Netzwerk der TCP/IP Port 1947 verwendet. Bitte prüfen Sie, ob eventuell eine Firewall diesen Port blockt. Außerdem muss auf allen Client-PCs, genauso wie auf dem PC, an dem der Dongle angeschlossen ist, der USB-Treiber installiert sein.

Alternativ können Sie auch die IP-Adresse des PC, an dem der Dongle mit Netzwerklizenz angeschlossen ist, unter **http://localhost:1947** manuell konfigurieren. Gehen Sie dazu im Menü links unter "Configuration" und öffnen dann den Reiter "Access to Remote License Managers". Dann nehmen Sie bitte den Haken aus "Broadcast Search for Remote Licenses" heraus und tragen in das Feld "Remote License Search Parameters" die IP-Adresse Ihres Servers ein.

Download-Webseite des Dongle-Herstellers (Thales) – Version 8.23 (Stand 18.10.2021)¹

Das FiberDoc-Installationsprogramm (für Microsoft Windows) enthält die bei der Veröffentlichung verfügbare neueste Version des USB-Treibers (*Sentinel® LDK and Sentinel HASP® Run-time Environment*).

Die *Sentinel® LDK and Sentinel HASP® Run-time Environment* für Microsoft Windows kann aber auch unter folgender Adresse separat heruntergeladen und installiert werden (z.B. für Trouble-Shooting und Problembehebung, bzw. für eine *Silent Installation* per Kommandozeile/Script):

- *GUI-Installer*
[hier geht's zur Webseite mit Download](#)
- *Kommandozeilen-Installer*
[hier geht's zur Webseite mit Download](#)

Weitere Informationen, wie die unterstützten Plattformen und Betriebssystem (auf Englisch), vom Hersteller finden Sie [hier](#)

► Wichtige Hinweise für die Unterstützung von .trc-Dateien des Herstellers EXFO

Für das Öffnen von Faserdateien mit der Endung .trc ist die vorherige Installation des Programms **EXFO Trace-Viewer** notwendig. Der Grund hierfür sind die .trc Dateien, bei denen es sich um ein nicht offenes und proprietäres Dateiformat des Herstellers EXFO handelt. FiberDoc® benötigt die Softwarebibliothek (DLL-Datei) des Trace-Viewers für das Öffnen von .trc Dateien. Sie können das Installationsprogramm des EXFO Trace-Viewers direkt von unserem Server (folgender Link) herunterladen. Folgen Sie dann den Installationsanweisungen des Programms.

[Hier gehts zum Download...](#)

¹ Bitte prüfen Sie hinsichtlich der neuesten Version

Trouble-Shooting / Fehlersuche:

Wenn Sie FiberDoc installiert und das Lizenzmodul an Ihrem PC angeschlossen haben, aber Sie nach dem Starten von FiberDoc trotzdem die Fehlermeldung erhalten, dass keine gültige Lizenz gefunden wird, kann es möglicherweise an einem oder mehreren der folgenden Probleme liegen.

► Problem mit Dongle-Treiber / Sentinel-Runtime

Aktualisieren Sie oder installieren Sie manuell den Dongle-Treiber, der auch als *Sentinel-Runtime* bezeichnet wird.

Öffnen Sie dazu die [Herstellerseite](#) und laden Sie den **"Sentinel® LDK Runtime Environment Installer GUI for Windows"** herunter. Starten Sie dann das Programm und folgen Sie dann den Installationsanweisen.

Prüfen Sie ob Ihr FiberDoc-Dongle nach dem Anschließen leuchtet. Nur wenn dieser leuchtet wird er auch von FiberDoc erkannt.

► Lizenz-Daten im Dongle prüfen

Prüfen Sie ob Ihr Dongle die notwendige FiberDoc-Lizenz enthält.
Für die Version 5.5 wird die Lizenz ben

Öffnen Sie anschließend in Ihrem Webbrowser die Adresse http://localhost:1947/_int_/devices.html
Dort sollte Ihr Dongle aufgelistet sein.

Klicken Sie dann in der Dongle-Zeile rechts auf die Schaltfläche Features
dann werden die Lizenz-Daten Ihres Dongles aufgelistet (Beispiel siehe Screenshot 2)
Schicken Sie mir bitte diesen Screenshot zu

Kontakt und weiterer Support

Haben Sie Probleme oder Fragen, dann schreiben Sie uns eine E-Mail an support@fiberdoc.de
oder rufen Sie uns an unter **0381 3677-9664-0**

Falls wir nicht sofort Ihren Anruf entgegen nehmen können, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie dann umgehend zurück.